

Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löhningen, www.remmers.com

Betonersatz mit SRM-Mörtel (NS)

Positionen

1 Positionen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Positionen

Gemäß den geltenden Regelwerken sind Betoninstandsetzungsmaßnahmen durch einen sachkundigen Planer zu planen.

Gemäß den geltenden Regelwerken sind Betoninstandsetzungsmaßnahmen durch einen sachkundigen Planer (SKP) zu planen.

Die Planung umfasst u.a.

- Bedarfsermittlung
- Bauzustandsanalyse
- Instandsetzungskonzept
- Ausführungskontrolle
- Wartungsplan

Der SPK beurteilt die Maßnahmen hinsichtlich der Erhaltung der Standsicherheit und legt fest, welche Maßnahmen zur Überwachung der Ausführung (siehe Teil 3 der DAfStb-Instandsetzungsrichtlinie) zu treffen sind.

Diese Angaben sind in die Ausschreibungsunterlagen aufzunehmen.

1.01 Überprüfung der Betonflächen

Überprüfen der zu behandelnden Flächen:

a) visuell auf Verschmutzungen, Trennmittelrückstände, Vergrünungen, Absanden und Risse, defekte elastische Fugenversiegelung.

b) durch Hammerprobe auf Hohlstellen, Kiesnester und Gefügelockerungen.

c) Überprüfung auf Schadstoffbelastung

Schadstellen kennzeichnen und Prüfprotokoll erstellen

_____ m2

1.02 Schadhafte, lockere Betonteile und carbonatisierten Beton abstemmen

Entfernen von schadhafte, lockeren und mürben Betonteilen bis auf das feste Gefüge sowie carbonatisierten Beton im Bereich der Stahlbewehrung.

Korrodierte Bewehrungseisen rundherum bis 2 cm über die erkennbare Korrosion hinaus freistemmen.

Reparaturflächen gradlinig und im Winkel von 45 Grad begrenzen.

_____ m2

Positionen

1.03 **Sandstrahlen mineralischer Flächen**

Untergrundvorbehandlung der mineralischen Flächen mittels geeignetem Verfahren, z.B. Sandstrahlen zur Erzielung eines sauberen und tragfähigen Untergrundes, frei von haftungsmindernden Schichten. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung die geforderten Werte aus den technischen Unterlagen des nachfolgenden Instandsetzungssystems aufweisen und zur Aufnahme der nachfolgenden Schichten geeignet sein.

_____ m² _____

1.04 **Bewehrung reinigen**

Freigelegte Bewehrungseisen umlaufend entsprechend Norm-Reinheitsgrad SA 2 1/2 gemäß DIN EN ISO 8501-1 und DIN EN ISO 12944-4 mit geeignetem Verfahren reinigen.

Vorbereitungsverfahren nach Wahl des AN

Angebotenes Verfahren: _____

_____ m _____

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

1.05 **Mineralischer Korrosionsschutz (Betofix KHB)**

Aufbringen einer 1-komponentigen, zementgebundenen, kunststoffvergüteten Korrosionsschutzbeschichtung auf den vorbereiteten Bewehrungsstählen.

Arbeitsgänge: 2
Schichtdicke je AG: ≥ 1 mm

Produkt: Remmers Betofix KHB

Produktanforderungen:
Schüttdichte Ca. 1,3 kg/l
Fremdüberwachung QDB und KIWA
Größtkorn $\leq 1,0$ mm
Haftzugfestigkeit (28 d) $\geq 2,0$ N/mm²
Rostschutzaktive Pigmente
Zertifiziert nach DIN EN 1504-7

Angebotenes Produkt: _____

Produkt / Verbrauch:

ca. 1,8 kg/m² pro Anstrich Remmers Betofix KHB <1087>

_____ m²

nur Einh.-Preis

Betonersatz mit SRM-Mörtel (NS)

Positionen

1.06 M2/R4/SPCC Betonersatz (Betofix SPCC)

Betonersatz mit SRM-Mörtel (NS)

Positionen

Reprofilierung von Schadstellen im Beton
mit einem SPCC (SRM) - Betonersatzmörtel.

Bauteil: _____

Einbaulage: _____

Schichtdicke: _____ cm

Produkt: Remmers Betofix SPCC

Produktanforderungen:

Betonersatz für die statisch relevante Instandsetzung

Betonersatz gemäß

- DIN EN 1504-3

- Rili-SIB DAfStb 2001

- ZTV-ING

Hoher Chlorideindringwiderstand

Hoher Karbonatisierungswiderstand

Sulfatbeständig

Besonders schwindarm

Gute Überkopfverarbeitbarkeit

Frost-Tausalzbeständig

Klassifizierung

nach Rili-Sib 2001 M3

nach DIN EN 1504-3 R4

Altbetonklassen A3 A4

Brandverhalten Klasse A1

Einwirkung aus der Umgebung XALL

Karbonatisierung XC1 XC2 XC3 XC4

Chloride ohne Meerwasser XD1 XD2 XD3

Chloride mit Meerwasser XS1 XS2 XS3

Frostangriff mit/ohne Taumittel XF1 XF2 XF3 XF4

Chemischer Angriff XA1 XA2 XA3

Verschleißbeanspruchung XM1 XM2

Waste Water XWW1 XWW2 XWW3

Feuchtigkeitsklassenzuordnung WO WF WA

Einwirkung aus dem Betongrund

Rückseitige Durchfeuchtung XBW1 XBW2

Wasserbeaufschlagung durch Süß- oder Meerwasser XW1 XW2

Statisch mitwirkend XSTAT

Dynamische Beanspruchung bei Applikation XDYN

Kapillare Wasseraufnahme $\leq 0,5 \text{ kg}/(\text{m}^2\text{h})$

Chloridmigrationskoeffizient

nach 28 d

28 d = $1,27 \cdot 10 \text{ m}^2/\text{s}$

90 d = $0,70 \cdot 10 \text{ m}^2/\text{s}$

Druckfestigkeit 1 d: $\geq 15 \text{ N}/\text{mm}^2$

7 d: $\geq 40 \text{ N}/\text{mm}^2$

28 d: $\geq 45 \text{ N}/\text{mm}^2$

Biegezugfestigkeit (28 d) $\geq 8,0 \text{ N}/\text{mm}^2$

Dyn. E-Modul $\geq 25000 \text{ N}/\text{mm}^2$

Oberflächenzugfestigkeit $\geq 2,0 \text{ N}/\text{mm}^2$

Größtkorn 2 mm

Angebotenes Produkt: _____

Betonersatz mit SRM-Mörtel (NS)

Positionen

Produkt / Verbrauch:

Ca. 2,0 kg/m²/mm Schichtdicke, bzw. ca. 2,0 kg/dm³ Remmers Betofix SPCC <1100>

_____ m²

1.07 wie vor, jedoch je weiteren Zentimeter Schichtdicke

wie vor, jedoch je weiteren Zentimeter
Schichtdicke

_____ St

Betonersatz mit SRM-Mörtel (NS)

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

1.08 PCC-Feinspachtel (Betofix Fill)

Lieferung und Aufbringen eines einkomponentigen, mineralischen, kunststoffvergüteten PCC-Feinspachtels.

Bauteil: _____

Einbaulage: _____

Schichtdicke: _____ mm

Produkt: Remmers Betofix Fill

Produktanforderungen:

Hohe Frühfestigkeit

Gute Glätt- und Haftfähigkeit

Spannungsarm und rissfrei erhärtend

Gute Überkopfverarbeitbarkeit

Zertifiziert nach DIN EN 1504-3

BAST gelistet

M1-Mörtel nach DAfStb-Richtlinie

Frost-Tausalzbeständig

Expositionsklassenzuordnung Karbonatisierung XC1

XC2 XC3 XC4 Chloride ohne Meerwasser XD1

Chloride aus Meerwasser XS1

Frostangriff mit /ohne Taumittel XF1 XF2 XF3

Chemischer Angriff XA1

Verschleißbeanspruchung XM1

Biegezugfestigkeit 28d > 7,0 N/mm²

Brandklasse A1

Druckfestigkeit 1 d: = 10 N/mm², 7 d = 25 N/mm²,

28 d = 30 N/mm²

Dyn. E-Modul = 15000 N/mm²

Fremdüberwachung QDB und KIWA

Größtkorn: 0,5 mm

Haftvermögen (DIN EN 1542) (28 d) = 1,5 N/mm²

Kapillare Wasseraufnahme = 0,5 kg/(m²•h0,5)

Angebotenes Produkt: _____

Produkt / Verbrauch:

ca. 1,75 kg/m²/mm bzw. 1,75 kg/dm³ Remmers Betofix Fill <1008>

_____ m²

nur Einh.-Preis